

Raiffeisenlandesbank Vorarlberg blickt optimistisch in die Zukunft

Gestiegene Bilanzsumme, höhere Kreditvergabe, gute Risikosituation: Durchwegs positiv präsentiert sich das erste Halbjahr für die Raiffeisenlandesbank Vorarlberg (RLBV). Ihre Bilanzsumme beträgt per 30.06.2017 € 6.298,8 Mio. Damit liegt sie um 3,5 Prozent über dem vergleichbaren Vorjahreswert. € 1.453,3 Mio. weist die Bank als Kredite an Kunden aus und auf € 881,4 Mio. belaufen sich die Einlagen von Kunden. Die wirtschaftliche Stärke der Bank misst sich auch in der guten Eigenmittelausstattung. Das bilanzielle Eigenkapital ist mit € 295,3 Mio. ausgewiesen. Die Gesamtkapitalquote hat sich gegenüber dem Jahresende 2016 von 16,3% auf 16,5% verbessert.

„Mit unserer Arbeit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraums Vorarlberg“, stellt Vorstandsvorsitzender Wilfried Hopfner zufrieden fest. „Als Regionalbank für Private und Unternehmen sowie als Dienstleistungsbank der Vorarlberger Raiffeisenbanken sind wir im ersten Halbjahr 2017 unseren erfolgreichen Weg konsequent weitergegangen.“ Dass es die Bank selbst versteht, vernünftig zu wirtschaften, zeigt sich auch in den internen Aufwendungen des Hauses: Durch die Optimierung unternehmenseigener Prozesse konnte der Verwaltungsaufwand im ersten Halbjahr 2017 im Vergleich zum Vorjahr um 3 Prozent reduziert werden.

Weiterhin Top-Rating

Die Ratingagentur Moody's hat für Juli die Aktualisierung der Bewertung vorgesehen: Erwartet wird die Bestätigung des Top-Ratings von Baa1. Die RLBV beweist sich damit weiterhin als verlässlicher Finanz- und Beratungspartner für Private und Unternehmen im Ländle sowie als Servicestelle der Vorarlberger Raiffeisenbanken.

Positive Erwartungen

Der Ausblick für die RLBV sieht durchaus positiv aus: So ist die Regionalbank nicht nur selbst bestens aufgestellt, sie profitiert zusätzlich von der Prosperität der Region. Herausforderungen ergeben sich nach wie vor aus den in der Eurozone extrem niedrigen Zinsen. Das operative Ergebnis gemessen am Betriebsergebnis ist gegenüber dem Halbjahresergebnis 2016 mit € 5,3 Mio. nahezu unverändert. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegt mit Ende Juni bei € 5,8 Mio. Aufgrund der budgetierten Risikovorsorgen erwartet die RLBV für das Gesamtjahr 2017 ein EGT in Höhe von € 10,5 Mio.